

ZEITENWENDE IN INNSBRUCK

Hochrangige Persönlichkeiten, Themen der Zukunft und vielfältige Impulse im Congress Innsbruck: Zum 34. Mal lud die Industriellenvereinigung Tirol gemeinsam mit Partnern zum Tiroler Wirtschaftsforum in den Congress Innsbruck. Unter dem Leitthema „Zeitenwende – Zeiten. Wie wir die Zukunft verantwortungsvoll gestalten können“ versammelten sich am 6. November erneut rund 350 Unternehmer, Entscheidungsträger und Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft zu einem Tag des Austauschs, der Vernetzung und der Diskussion. Das vielseitige Programm spannte den Bogen von Start-up-Präsentationen über wirtschafts- und sicherheitspolitische Analysen bis hin zu gesellschaftlich relevanten Zukunftsthemen. Neue Perspektiven eröffneten dabei insbesondere die Vorträge international renommierter Persönlichkeiten wie etwa Michael Hüther, dem Direktor und Mitglied des Präsidiums beim Institut der deutschen Wirtschaft, Ilka Horstmeier, Mitglied des Vorstands



© Klaus Meisinger

der BMW AG, Personal und Immobilien sowie Harald Christ, Unternehmer, Investor, Multi-Aufsichtsrat, Stiftungsgründer. In einer Podiumsdiskussion mit Impulsstatements wurden aktuelle Herausforderungen und Chancen im Spannungsfeld von Sicherheit, Technologie und Wirtschaft diskutiert – unter anderem mit Ingo Gstrein, Brigadier & Militärkommandant von Tirol. Den stimmungsvollen Ausklang bildete ein kulinarischer Abend, der Raum für Gespräche, neue Kontakte und einen informellen Austausch bot.

www.mci.edu

IN DIESER AUSGABE

Murrelektronik: Neue Automatisierungslösungen auf der SPS **2**

Huawei: Mit moderner PV-Technologie zur Engeriewende..... **4**

AxFlow: Hochspezialisierte Pumpen- und Dosiersysteme **5**

Hotel-Tipp: Wintermärchen im Erika Boutiquehotel Kitzbühel **6**

Vor den Vorhang: Seit 1. November ist Bianca Pfaller neue CFO in der Geschäftsführung von Drei **7**

WIRTSCHAFT TRIFFT KREATIVITÄT

Noch bis 21. Jänner läuft die Einreichphase für die 32. Ausgabe der Internationalen Wirtschaftsfilmtage – Filmproduzenten, Agenturen und Auftraggeber aus Österreich, Deutschland, der Schweiz, Luxemburg, Liechtenstein und Südtirol sind eingeladen, ihre Produktionen für den Wettbewerb einzureichen. Mit neuen Kategorien steigen auch die Chancen: Das erweiterte Kategorienportfolio greift Trends und Entwicklungen der Branche auf.

Insgesamt stehen nun 35 Kategorien zur Auswahl – von klassischen Unternehmensfilmen über Wirtschaftsreportagen und -dokumentationen bis hin zu herausragenden Produktionen im Bereich Production Arts & Crafts. Erstmals werden Auszeichnungen für „Bestes Sounddesign“, „Bester Einsatz von Emotion“ und „Bester Einsatz von Künstlicher Intelligenz“ vergeben.

www.wirtschaftsfilmtage.com

Medieneigentümer, Herausgeber, Redaktionsadresse: NEW BUSINESS Verlag GmbH, A-1180 Wien, Kutschergasse 42, T.: +43/1/235 13 66-0, Fax-DW: -999 **Konzeption:** NEW BUSINESS **Gestaltung:** Gabriele Sonnberger **Geschäftsführer:** Lorin Polak (DW 300), lorin.polak@newbusiness.at **Hinweis:** Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit werden geschlechtsspezifische Bezeichnungen nur in ihrer männlichen Form angeführt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unseres Newsletters gleichermaßen angesprochen fühlen.

KI-AWARD IN BERLIN

Die KI-Lösung der österreichischen Technologieplattform ecoHubX wurde am 7. November 2025 mit dem European AI Innovation Award 2025 ausgezeichnet – verliehen wurde sie im Rahmen des „AGS-Innovationspreises 2025“ für die Entwicklung der „AI Climate-Firewall“: Die Lösung verbindet KI mit Blockchain, um Transparenz im CO₂-Markt zu schaffen und Greenwashing-Risiken aufzudecken, und ermöglicht so, Unternehmen und öffentlichen Stellen, die Wirksamkeit von Klimaschutzprojekten zu prüfen. Dr. Christoph Matznetter, Vizepräsident der WKO und Präsident des SWV Österreich, würdigte die Leistung in seiner Laudatio: „Mit ecoHubX wurde ein Instrument geschaffen, das Transparenz in den CO₂-Markt bringt – eine wichtige Innovation für unsere Wirtschaft und die Dekarbonisierung Europas.“

www.ecohubx.com

**DAS AKTUELLE
NEW BUSINESS**

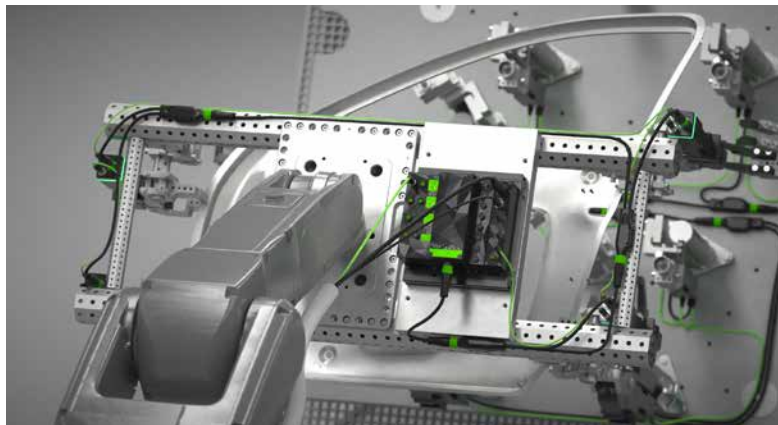
DAS PRINTMAGAZIN
FÜR UNTERNEHMER

**JETZT IN IHRER TRAFIK
ODER IM ABO!**

www.newbusiness.at

DIE SMARTE ZUKUNFT DER AUTOMATION

Murrelektronik auf der SPS 2025: Die Welt der Automatisierung verändert sich rasant – sie wird elektrischer, digitaler und smarter. In den Worten von Murrelektronik: „Sicher, robust und dezentral!“



Auf der SPS: Einfache, nahtlose und kosteneffiziente Automationssysteme von Murrelektronik.

Das Unternehmen stellt Ende November unter dem Motto „Connected Future“ auf der SPS – Smart Production Solutions 2025 neue Lösungen für die schaltschranklose Automation vor. Zentrale Frage: Wie lassen sich diese Systeme einfach, nahtlos und kosteneffizient vernetzen und betreiben? Murrelektronik hat überzeugende Antworten darauf, und zeigt sie auf der SPS – Smart Production Solutions (Halle 9, Stand 325) unter dem Motto „Connected future“ anschaulich mit beispielhaften Applikationen.

DIE HIGHLIGHTS:

DIE VARIO-X-PLATTFORM WÄCHST

Warum kompliziert und aufwändig, wenn es auch viel einfacher und schneller geht? Diese Frage stellen sich immer mehr Entscheider, wenn es um die Planung neuer oder das Retrofitting bestehender Automatisierungskonzepte geht – und setzen statt der mühseligen, zeitraubenden und fehleranfälligen Punkt-zu-Punkt-Verdrahtung im Schaltschrank auf die Zukunft der Automation: dezentrale Lösungen. Das Vario-X Installationssystem ist die ganzheitliche Gesamtlösung für diesen Umbruch in der industriellen Automatisierung – eine Lösung, die nahtlos und herstellerunabhängig alle Peripherie-Elemente vom Sensor bis zur Cloud integriert. Und das kompatibel mit allen wichtigen Industrieprotokollen.

DER DIGITALE LOTSE: UKONN-X

Automatisierungssysteme werden intelligenter und leistungsfähiger, aber auch kom-

plexer. Das führt zu einer höheren Fehlerwahrscheinlichkeit bei der Installation und Verbindung von Maschinenkomponenten. Gleichzeitig macht es der Fachkräftemangel zunehmend schwerer, elektrotechnisch ausgebildete Fachkräfte zu finden. uKonn-X löst alle diese Herausforderungen auf einen Schlag: Wie ein Lotse führt das digitale System den Nutzer Schritt für Schritt und leicht verständlich selbst durch komplexe Installationen oder Inbetriebnahmen.

NEUES, HYBRIDES SAFETY-MODUL FÜR ETHERNET/IP

Die hybriden MVK Fusion-Feldbusmodule von Murrelektronik vereinen drei elementare Funktionen der Installationstechnik: digitale Standard-Sensorik und -Aktorik, digitale sicherheitsgerichtete Sensorik und Aktorik sowie IO-Link. Diese clevere 3-in-1-Lösung ist weltweit immer mehr gefragt – und deshalb hat das Unternehmen jetzt auch ein solches Hybridmodul für EtherNet/IP Applikationen im Programm, basierend auf dem „Common Industrial Protocol Safety“ – oder kurz: CIP Safety: das neue MVK Fusion CIP Safety.

NEUES INSTALLATIONSPAKET FÜR EINFACH-KAMERA-ANWENDUNGEN

In vielen Applikationen nimmt das Thema Machine Vision eine zentrale Rolle ein. Je mehr dieser Systeme zum Einsatz kommen, umso mehr stellt sich die Frage nach dem Installationskonzept. Murrelektronik hat eine Antwort parat, die viele überzeugende Argumente in sich vereint: Zur SPS präsent-

tiert das Unternehmen das speziell für Einfach-Kamera-Anwendungen entwickelte Installationspaket One-Cam-Connect.

NEUE WIRELESS XELITY MANAGED SWITCHES

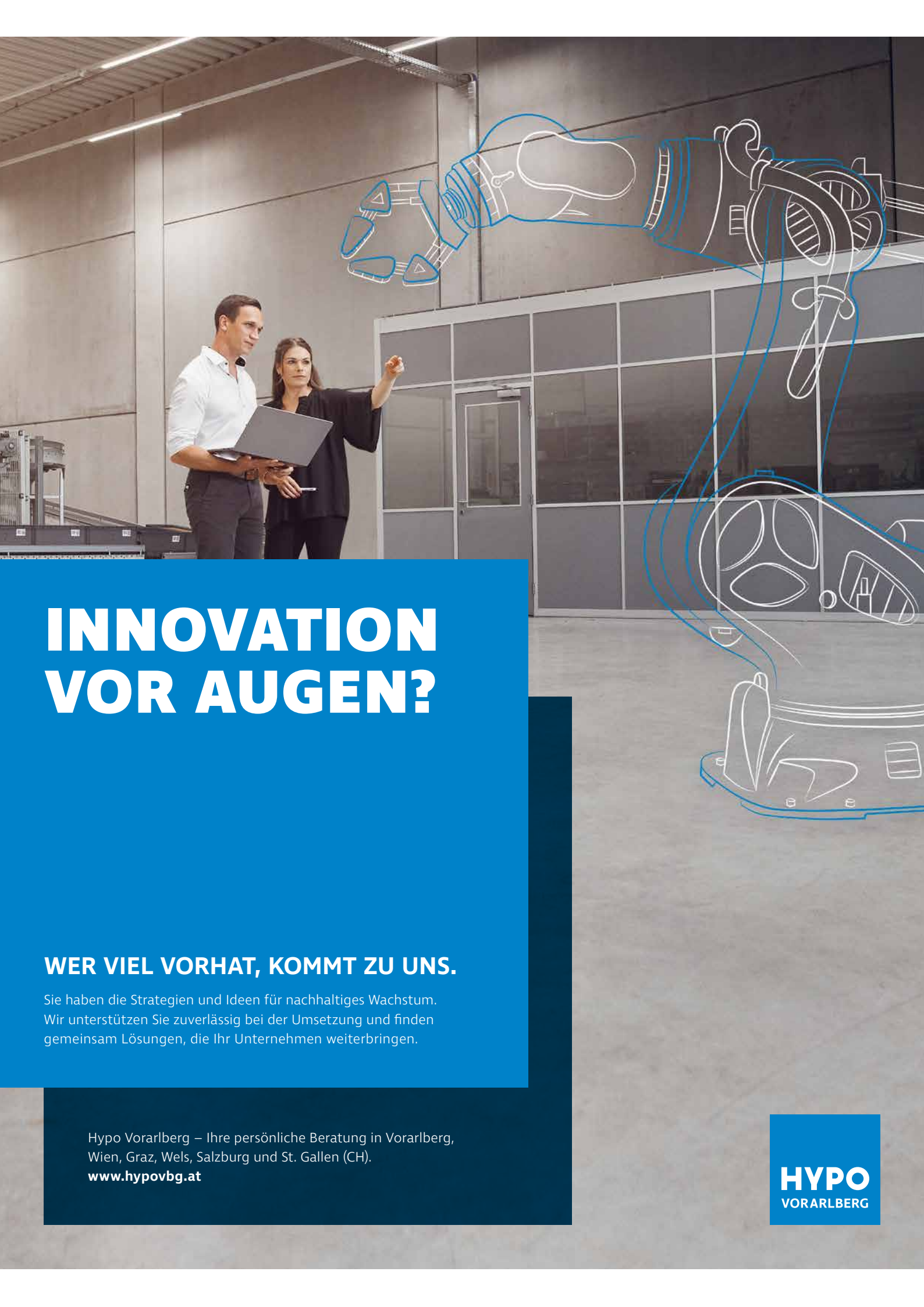
Ob enger Bauraum oder eingeschränkte Beweglichkeit in der Produktion: Physische Konnektivitätslösungen können an ihre Grenzen stoßen. Mit switchesbasierten Wireless-Lösungen bietet Murrelektronik erstmals eine drahtlose Datenübertragung: Vom Sender zum Empfänger, dezentral und digital.

Die Vorteile sind bestechend: auf 20 Meter bieten die Xelity-Wireless-Switches nach Schutzart IP 67 eine 6 MB-Datenrate und liefern damit Daten in Echtzeit. Die Switches sind selbstkonfigurierbar und ohne Fachpersonal installierbar. Plug-in and produce – einfach, robust und dezentral.

EINFACH UND WIRTSCHAFTLICH: PURE-IO BY MURRELEKTRONIK

In den letzten Jahren ist die Nachfrage nach IO-Link explodiert und auf 80 Mio. installierte Knoten gewachsen. Murrelektronik hat diesen Trend früh erkannt und in den letzten Jahren ein komplettes IO-Link-Installationssystem auf den Weg gebracht. Auf der SPS präsentiert Murrelektronik nun mit Pure-IO eine besonders wirtschaftliche Lösung zur Ergänzung dieses Systems. „Reduced to the max“ bietet Pure-IO einen einfachen, robusten und wirtschaftlichen Einstieg in die IO-Welt. ■

www.murrelektronik.at



INNOVATION VOR AUGEN?

WER VIEL VORHAT, KOMMT ZU UNS.

Sie haben die Strategien und Ideen für nachhaltiges Wachstum.
Wir unterstützen Sie zuverlässig bei der Umsetzung und finden
gemeinsam Lösungen, die Ihr Unternehmen weiterbringen.

Hypo Vorarlberg – Ihre persönliche Beratung in Vorarlberg,
Wien, Graz, Wels, Salzburg und St. Gallen (CH).

www.hypovbg.at

HYPO
VORARLBERG

HUAWEI: ENERGIEWENDE DURCH INNOVATION

Ohne moderne PV-Lösungen keine Energiewende: Huawei treibt mit intelligenter Technologie, starken Partnern und globaler Innovationskraft den Umstieg auf Solarenergie in Österreich voran.

Der Juli ist der sonnenstärkste Monat des Jahres – und damit ein Sinnbild für das ungenutzte Potenzial der Energiewende. Zwar steigen die hierzulande installierten PV-Anlagen und der daraus erzeugte Strom kontinuierlich, dennoch halten sich Vorurteile und Unsicherheiten hartnäckig – befeuert von fehlendem Wissen und haltlosen Theorien, die den Wandel stark ausbremsen. Dabei betont Michael Nowak, Unternehmenssprecher von Huawei Austria: „Erneuerbare Energien und Photovoltaik spielen eine tragende Rolle für die Energiewende. Als führendes Unternehmen können wir die effizientesten sowie sichersten neuen Produkte auch auf dem österreichischen Markt anbieten.“

Huawei bietet ein vollständiges, skalierbares PV-Ökosystem – von kompakten Lösungen für Einfamilienhäuser bis hin zu komplexen Systemen für gewerbliche und industrielle Anwendungen. Im Zentrum stehen die vielfach eingesetzten Wechselrichter, ergänzt durch intelligente Energiespeicher, Leistungsoptimierer und smarte Steuerungstechnologien. Die PV-Module selbst stellt Huawei nicht her – dafür liegt der Fokus umso stärker auf der effizienten Nutzung, Speicherung und Verteilung der erzeugten Energie.

FORSCHUNG ÖFFNET NEUE MÖGLICHKEITEN

Allein im Jahr 2024 hat Huawei rund 23 Mrd. Euro in Forschung und Entwicklung investiert und konnte dadurch auch viele PV-Technologien auf das nächste Level heben – davon profitieren auch die österreichischen Kunden. „Es ist wie so oft wichtig, über den Tellerrand hinauszublicken und die Potenziale globaler Zusammenarbeit zu erkennen – anstatt die Ener-



Solarenergie ist lokal verfügbar, klimafreundlich und wirtschaftlich attraktiv.

gievende auszubremsen, indem man technologisch schwer nachvollziehbare Theorien konstruiert und Misstrauen verbreitet. Mit intelligenten Lösungen ebnen wir gemeinsam den Weg für mehr Verständnis und einen nachhaltigen Wandel im Bereich der Solarenergie“, appelliert Nowak an einen internationalen Schulterschluss, um die Energiewende erfolgreich zu gestalten. Neben dem Fokus auf Forschung und der ständigen Verbesserung der Produktpalette legt Huawei auch einen großen Wert auf höchste Sicherheitsstandards seiner Produkte. So zählen die Wechselrichter von Huawei zu den meistgeprüften der Welt und erfüllen etliche internationale Cybersicherheitsstandards wie beispielsweise die ISO-Zertifizierung.

„Alle Daten, die lokal von unseren Wechselrichtern verarbeitet werden, werden ausschließlich in Europa gespeichert, liegen in der Cloud eines bekannten europäischen Unternehmens und werden von unabhängigen europäischen Teams unter Einhaltung der Datenschutzrichtlinien verwaltet. Die Cloud ist dabei nichts anderes als ein besonders gesicherter Speicherort in einem Rechenzentrum – vergleichbar mit einem digitalen Tresor, der rund um die Uhr geschützt und kontrolliert wird. Wenn Kunden das nicht möchten, haben sie außerdem die Möglichkeit, ihre Wechselrichter komplett

vom Internet zu trennen und sie funktionieren auch ohne Updates weiter“, so Nowak weiter.

GEMEINSAM SCHNELLER VORANKOMMEN

Die technologischen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Energiewende sind schon gesetzt. Damit sie auch gelingt, braucht es neben innovativen Lösungen auch den politischen Willen, wirtschaftlichen Mut und ein breites gesellschaftliches Bewusstsein für die Chancen erneuerbarer Energie. Photovoltaik wird dabei eine zentrale Rolle spielen: als lokal verfügbare, klimafreundliche und wirtschaftlich attraktive Energiequelle. Denn nur wenn alle an einem Strang ziehen, wird aus dem sonnigsten Monat des Jahres auch ein Symbol für eine nachhaltige Energiezukunft. ■

Huawei Technologies Austria GmbH

IZD Tower 9. Stock
Wagramer Straße 19, 1220 Wien
<https://e.huawei.com/at>



Michael Nowak,
Unternehmens-
sprecher von
Huawei Austria

MAXIMALE PROZESSSICHERHEIT

AxFlow, ein führender Anbieter von hoch spezialisierten Pumpen- und Dosiersystemen, hat sich in verschiedenen Industrien als zuverlässiger Partner für die Handhabung von Flüssigkeiten etabliert.

Mit einem umfassenden Portfolio an Produkten und Dienstleistungen bietet AxFlow Lösungen, die auf die spezifischen Anforderungen von Branchen wie der Lebensmittel- und Getränkeindustrie, der Pharmaindustrie, der chemischen Industrie sowie der Wasser- und Abwasseraufbereitung zugeschnitten sind und ein Höchstmaß an Zuverlässigkeit und Effizienz gewährleisten.

AxFlow ist bekannt für die Entwicklung maßgeschneiderter Lösungen, die exakt auf die Bedürfnisse der Kunden zugeschnitten sind. Das Unternehmen bietet eine breite Produktpalette, die hochwertige Pumpen, Vakuumsysteme, Rührwerke, Wärmetauscher und komplette Systemlösungen umfasst. Neben der Produktvielfalt bietet AxFlow umfassende Serviceleistungen, die den gesamten Lebenszyklus der Systeme abdecken. Das Serviceangebot umfasst Installation, Wartung und technische Beratung, um sicherzustellen, dass die Anlagen optimal funktionieren und die Betriebskosten minimiert werden.

PARTNERSCHAFTEN MIT FÜHRENDEN HERSTELLERN

Ein zentraler Bestandteil der Unternehmensstrategie ist die enge Zusammenarbeit mit weltweit führenden Herstellern von Pumpen und Systemkomponenten. AxFlow ist stolz darauf, eine breite Produktpalette von Top-Marken wie Waukesha Cherry-Burrell, APV, Mono, realAx, Viking Pump und Sandpiper anbieten zu können. Diese Partnerschaften ermöglichen es AxFlow, seinen Kunden Zugang zu den neuesten Technologien und innovativsten Produkten auf dem Markt zu bieten. Diese Kooperationen garantieren nicht nur die hohe Qualität der Produkte, sondern auch deren Langlebigkeit und Effizienz in den anspruchsvollsten Anwendungen.

Das Unternehmen deckt ein breites Spektrum an Anwendungen in verschiedenen Industriezweigen ab. Dazu zählen die Förderung hochviskoser Medien, die präzise Dosierung von Chemikalien, die effiziente Wärmeübertragung in thermischen Prozessen und die hygienische Handhabung von Lebensmitteln und Pharmazeutika. Das Anwendungsspektrum reicht von der Verarbeitung



realAx-Schlauchpumpen RP und ISI mit Dosier- und Steuereinheit (l.). Wärmetransferlösungen von APV zum Kühlen, Erhitzen, Verteilen und Verdampfen von Flüssigkeiten (r.).

aggressiver Chemikalien bis hin zu sterilen Anwendungen in der Pharmaindustrie. Besonders hervorzuheben sind die maßgeschneiderten Lösungen für die Wasser- und Abwasseraufbereitung sowie Vakuumsysteme. AxFlow bietet innovative Systeme an, die sowohl die Effizienz als auch die Umweltfreundlichkeit maximieren und im eigenen Haus geplant und gefertigt werden.

Durch kontinuierliche Investitionen in Forschung und Entwicklung verbessert AxFlow seine Produkte, um den wachsenden Anforderungen der modernen Industrie gerecht zu werden. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Integration von Automatisierung und digitalen Steuerungssystemen, die es den Kunden ermöglichen, ihre Prozesse in Echtzeit zu überwachen und zu optimieren. Ein herausragendes Beispiel für diese Innovationskraft sind die neuen realAx-Schlauchpumpen, die mit einer programmierbaren Display-Steuerung ausgestattet sind. Diese Innovation ermöglicht eine präzise und benutzerfreundliche Bedienung, was insbesondere bei Anwendungen, die eine exakte Dosierung erfordern, von großem Vorteil ist.

NACHHALTIGKEIT UND VERANTWORTUNG FÜR DIE UMWELT

In einer Zeit, in der Nachhaltigkeit immer mehr an Bedeutung gewinnt, setzt AxFlow auf umweltfreundliche Technologien und Lösungen. Besonders im Bereich der Wasseraufbereitung bietet das Unternehmen Systeme an, die den Wasserverbrauch minimieren und den ökologischen Fußabdruck der Kunden reduzieren. AxFlow ist bestrebt,

die Umweltauswirkungen seiner Produkte zu minimieren und gleichzeitig die Effizienz zu maximieren, was in vielen Industrien entscheidend ist, um die heutigen Umweltstandards zu erfüllen.

Neben der Lieferung hochwertiger Produkte legt AxFlow großen Wert auf einen umfassenden Service, der den gesamten Lebenszyklus der Anlagen abdeckt. Das Serviceangebot reicht von der Beratung und Planung über die Installation bis hin zur regelmäßigen Wartung und Optimierung der Anlagen. Darüber hinaus bietet AxFlow seinen Kunden Schulungen an, um sicherzustellen, dass die Anlagen optimal bedient und gewartet werden. Das Unternehmen versteht sich als langfristiger Partner seiner Kunden und setzt alles daran, deren Betriebsabläufe reibungslos und effizient zu gestalten.

AxFlow sieht seine Kundenbeziehungen als Partnerschaften, die auf Vertrauen, Kompetenz und gegenseitigem Nutzen basieren. In enger Zusammenarbeit mit seinen Kunden entwickelt das Unternehmen Lösungen, die nicht nur den aktuellen Anforderungen entsprechen, sondern auch zukunftssicher sind. AxFlow verfolgt das Ziel, gemeinsam mit seinen Kunden innovative und nachhaltige Wege zu finden, um die Herausforderungen der Industrie von morgen zu meistern.

www.axflow.at

 **AXFLOW**
fluidity.nonstop

HOTEL-TIPP

WINTERMÄRCHEN IN KITZBÜHEL

Verwinkelte Gänge, verspielte Türmchen und sorgfältig ausgewählte Akzente – das Erika Boutiquehotel Kitzbühel präsentiert sich als architektonisches Juwel inmitten von Kitzbühel. 1897 als Jugendstil-Gartenhotel erbaut, erhebt es sich heute wie ein Märchenschloss vor dem Tiroler Bergpanorama. Außen nostalgischer Charme, innen modernes Design: Das



© Erika Boutiquehotel Kitzbühel

Haus ist ein gelungenes Zusammenspiel aus Tradition, Stilbewusstsein und moderner Eleganz. Nur wenige Schritte trennen das Haus von der Altstadt Kitzbühels mit ihren Boutiquen, während die umliegenden Berge zu Wanderungen und Ski-Abfahrten einladen. So wird es zum idealen Rückzugsort für Designliebhaber, die alpine Authentizität mit urbanem Stilgefühl verbinden möchten.

www.erika-kitz.at

BLUELOOP:

WIEDERVERWERTUNG

Mit der neuen Dachmarke BlueLoop präsentiert die Unternehmensgruppe Mitracco, Neuner und Howorka Werbemittel, die Haltung sichtbar machen und aktiv zur Reinigung der Küstenregionen beitragen: BlueLoop bündelt künftig ausschließlich Produkte aus Ozeanplastik, darunter die erste Taschen- und Rucksackkollektion von Waste2Gear. Ziel ist es, Unternehmen Werbemittel zu bieten, die mehr sind als Give-aways – sichtbare Markenbotschafter, die Design, Qualität und Verantwortung verbinden und die Finanzierung von Küstenreinigungsprojekten direkt unterstützen. Denn jedes Jahr gelangen rund acht Millionen Tonnen Plastik vom Land in die Ozeane; eine Krise, die Klima, Artenvielfalt und die menschliche Gesundheit bedroht.

www.blueloop.at

KLEINWASSERKRAFT IM UMBRUCH:

INNOVATION UND WIRTSCHAFTLICHKEIT

Das Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz (EAG) und das zukünftige Elektrizitätswirtschaftsgesetz (EIWG) sehen eine stärkere Einbindung von Speichern und Energiegemeinschaften vor. Für Betreiber von Kleinwasserkraftwerken eröffnen sich durch die Integration von Speichertechnologien neue Chancen, wie zusätzliche Vergütungsmodelle und eine direkte Teilhabe am wachsenden Flexibilitätmarkt. „Unser Ziel ist es, Wasserkraft und Speichertechnologien so zu kombinieren, dass sie einen

maximalen Beitrag zur Versorgungssicherheit und Stabilisierung des Energiesystems leisten können“, so Paul Ablinger, Geschäftsführer von Kleinwasserkraft Österreich. Großes Potenzial sieht die Branche auch im Zero-Impact-Ansatz: Durch die Kombination aus smarter Steuerung, fischfreundlicher Technik und gezieltem Eingriff in bestehende Strukturen lässt sich Kleinwasserkraft nutzen, ohne den Fluss oder seine Bewohner zu belasten.

www.kleinwasserkraft.at

QUEREINSTEIGER WILLKOMMEN:

150 NEUE JOBS IN LEOBEN

Nach einem herausfordernden Geschäftsjahr setzt AT&S ein starkes Zeichen für Wachstum und Beschäftigung: Am Unternehmenssitz in Leoben werden noch heuer 150 zusätzliche Mitarbeiter für die Fertigung von IC-Substraten und hochentwickelten Leiterplatten eingestellt. Ein Grund für den Ausbau ist das neue Substrat-Werk „Hinterberg 3“, das im Juni eröffnet wurde und bereits erste Kundenprodukte ausgeliefert hat – die weltweit ersten Substrate „Made in Europe“. Diese Hightech-Produktion

im Reinraum wird sukzessive ausgebaut. Die neuen Stellen in der Schichtproduktion in Leoben-Hinterberg richten sich auch an Menschen ohne spezifische Fachausbildung und Quereinsteiger: Eine umfassende Onboarding- und Trainingsphase sorgt für die nötige Qualifikation. Deutschkenntnisse sind Voraussetzung, Englischkenntnisse von Vorteil – und vor Arbeitsbeginn werden spezielle Deutschkurse für „Technisches Deutsch“ angeboten.

www.ats.net/go/leoben

NEU IM VORSTAND

DI Christian Lorenz, Geschäftsführer der Lorenz Consult ZT GmbH, wurde im Oktober Mitgliederversammlung in den Vorstand des Vereins Interessengemeinschaft Pharmabau 3000 e. V. (VIP3000) gewählt. Als neuer Schriftführer verstärkt er das siebenköpfige Leitungsgremium des renommierten Branchennetzwerks. Bereits seit 2015 ist Lorenz Consult Mitglied des VIP3000. Dieser Schritt der Mitgliedschaft wurde gesetzt, um das Netzwerk und den Erfahrungsaustausch im Bereich der Pharmaindustrie zu vertiefen. Mit seiner Wahl zum Schriftführer wird Christian Lorenz nicht nur protokollarische Aufgaben übernehmen, sondern aktiv daran mitwirken, die Abläufe innerhalb des Vorstands und des Vereins zu strukturieren, die Kommunikation zwischen Mitgliedern zu intensivieren.

www.vip3000.de

96% der Kunden haben ...



... bereits weiterempfohlen!

www.akzeptat.at

VOR DEN VORHANG Ist seit 1. November Teil der Geschäftsführung:**BIANCA PFALLER NEUE CFO BEI DREI**

© Lipinski/Drei



Will wichtige Impulse für eine starke Zukunft von Drei setzen: Bianca Pfaller

Bianca Pfaller war bereits seit 2022 bei Drei als Senior Head of Controlling für die Bereiche Financial Controlling, Financial Analytics sowie Business Intelligence zuständig. In ihrer neuen Funktion als CFO verantwortet Pfaller die strategische und operative Steuerung der Finanzbereiche des Unternehmens, einschließlich Controlling, Rechnungswesen, Treasury, Risikomanagement, Data & AI Intelligence sowie finanzielle Planung und Berichterstattung. Ihr Team umfasst mehr als 110 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. „Ein großes Dankeschön für das Vertrauen. Ich freue mich darauf, als CFO gemeinsam mit meinem Team die digitalen Lösungen und Innovationen im Finanzbereich voranzutreiben und die erfolgreiche Entwicklung des Unternehmens fortzusetzen“, so Bianca Pfaller. Bevor sie zu Drei kam, leitete sie bei A1 Telekom Austria die Abteilung Planning & Reporting und verantwortete dort unter anderem die Budgetierung und das operative Reporting des Retail-Ge-

schäfts. Davor war sie 18 Jahre bei der Erste Bank in unterschiedlichen Controlling- und Führungsfunktionen tätig – auch international, unter anderem als Leiterin der Vertriebssteuerung mit Fokus auf Reporting, Analytics und Steuerung. „Mit Bianca Pfaller konnten wir eine engagierte Führungskraft für die Rolle der CFO gewinnen. Sie bringt nicht nur tiefes Finanzverständnis und langjährige Erfahrung mit, sondern brennt auch für die digitale Transformation und wird mit ihrem Blick nach vorne wichtige Impulse für eine starke Zukunft von Drei setzen,“ freut sich Drei CEO Rudolf Schrefl.

www.drei.at

NEW BUSINESS GUIDES

**Aktuell: Umwelt-Guide –
Ihr Leitfaden für Ihren
Unternehmenserfolg**



**JETZT IN IHRER TRAFIK
ODER IM ABO!**

www.newbusiness.at

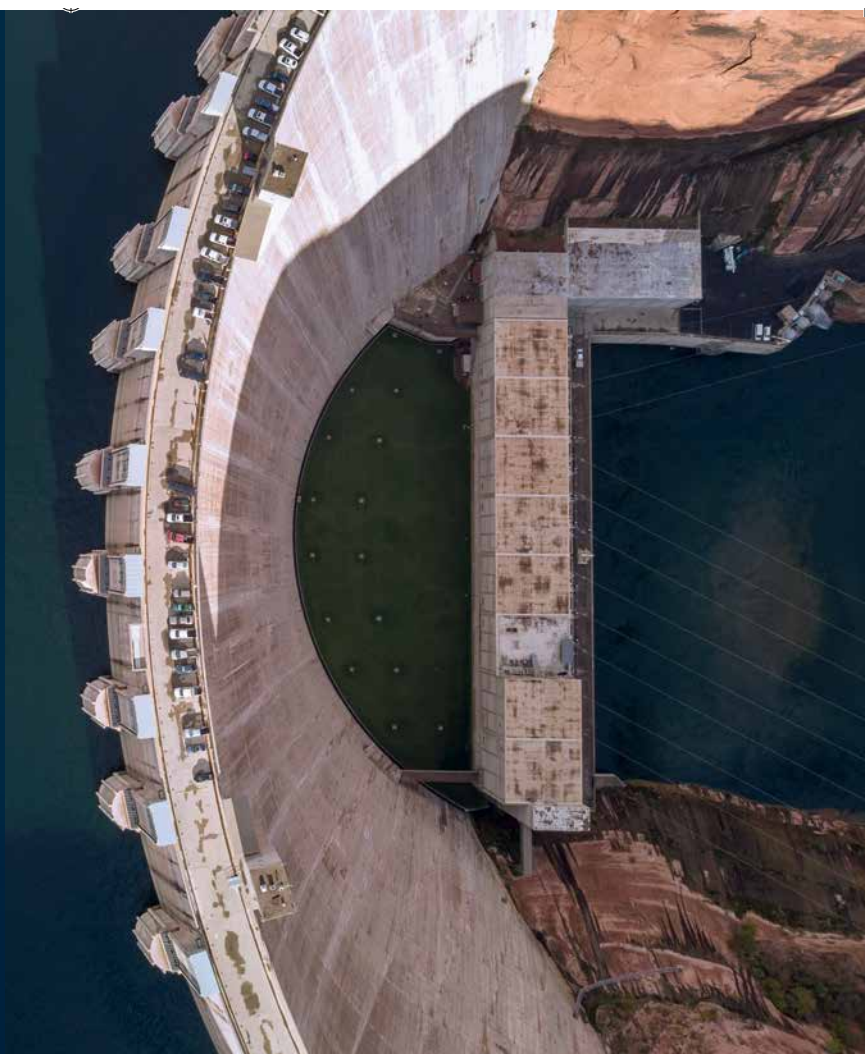
AON

Aon Österreich – Die beste Entscheidung

Ihr Risikoberater und Versicherungsmakler an acht Standorten. Wir bieten unseren Kunden ganzheitliche Beratung und Lösungen zum Schutz und Wachstum Ihres Unternehmens – weltweit.

Kontakt:
Aon Austria GmbH
Schwarzenbergplatz 3
1010 Wien

www.aon-austria.at
aon@aon-austria.at
+43 57800-0



NEW BUSINESS

**Alles, was
Sie für Ihr
Business
brauchen!**



DAS NEW BUSINESS PAKET um nur 40 Euro!

Abonnieren & profitieren Sie!

Hotline: 01/235 13 66-100

Fax: 01/235 13 66-999

E-Mail: sylvia.polak@newbusiness.at

- ☐ Ja, ich bestelle NEW BUSINESS für ein Jahr
(elf Ausgaben) um nur 40 Euro.
- ☐ Ja, ich bestelle das Vorteilsabo NEW BUSINESS für zwei Jahre
(22 Ausgaben) um nur 66 Euro.